

Die DJK und das Konzept der Sportassistenten-Ausbildung inkl. Talentkompass

Was ist DJK

Der DJK Sportverband hat die besondere Aufgabenstellung im DOSB, gesellschaftlich relevante Themen mit Sport zu behandeln. Unter dem Motto „Sport um der Menschen willen“ betreut der DJK Sportverband DV Köln e.V. 75 Sportvereine mit über 25.000 Mitgliedern innerhalb des Bistums Köln. Der Sportverband liegt in kirchlicher Trägerschaft und wurde mehrmals für die Sportprojekte in Bereichen der Inklusion und Integration ausgezeichnet.

Das Projekt

In diesem Projekt werden die Teilnehmer*innen zunächst in einer niederschweligen Ausbildung zu einem Sportassistenten ausgebildet, bei welchem Kernkompetenzen besonders geschult werden. Während der Ausbildung erarbeiten die Teilnehmer*innen gemeinsam mit einem/einer Sozialarbeiter*in den Talentkompass NRW. Ein Tool zur Unterstützung der beruflichen Orientierung. Im Anschluss an die Ausbildung erhält jede*r Teilnehmer*in ein individuelles Einzelcoaching über acht Stunden zusammen mit dem/der Sozialarbeiter*in. Ein besonderes Augenmerk bei Projekten, welche die DJK durchführt, liegt auf den Werten. Wertschätzung, Offenheit, Gleichberechtigung, Fairness und Chancengleichheit sind nur einige dieser Werte, die während der Ausbildung vermittelt werden sollen.

DJK Sportassistenten-Ausbildung

Diese Ausbildung ist Teil des DOSB-Qualifizierungssystems und deckt mit 34 Lerneinheiten das Basismodul einer Übungsleiter-C Lizenz ab. Neben den klassischen Inhalten wie z.B. sportfachliches Wissen über Stundengestaltung, Regelwerke, Vorbereitung und Reflektion einer Einheit und weiteren relevante Themen wie z.B. Sicherheitsaspekten, stehen hier ganz besonders die Kernkompetenzen, wie z.B. Kommunikation, Empathie, Selbstwert, Flexibilität und eine Übernahme von Verantwortung im Fokus. Die Referenten können auf die Bedürfnisse und Motivationen verschiedenster Personen und Individuen eingehen und somit jedem/jeder Einzelnen eine erfolgreiche Ausbildung voller Spaß und Freude gewährleisten. Jeder Teilnahme kann seine eigenen Wünsche und Kompetenzen einbringen. Egal ob große Spiele wie Fußball, kleine Spiele wie Völkerball, oder weitere Sportarten wie z.B. Thai-Chi oder Tanzen. Die sportlichen Inhalte der Ausbildung sind vielfältig und flexibel auf die Wünsche der Teilnehmer abgestimmt. Dies fördert die Motivation des Einzelnen und damit die Bereitschaft zur proaktiven Teilnahme. Im Anschluss haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit den ÜL-C Schein zu komplettieren und als Trainer*in zu arbeiten.

Um die Teilnahme für eine möglichst breite Gruppe von Menschen zu ermöglichen, ist die Lehrgangsmappe in leichter Sprache verschriftlicht.

Der Talentkompass NRW

Zusätzlich erarbeiten die Teilnehmer*innen gemeinsam mit dem Referent*innenteam (bestehend aus einem/einer Sportreferenten/Sportreferentin und einem/einer Sozialpädagogen/Sozialpädagogin) den Talentkompass NRW. Dieser unterstützt sie bei der Feststellung ihrer Kompetenzen und berücksichtigt dabei Erfahrungen der gesamten Biographie.

Dies geschieht in fünf Schritten:

1. Die eigenen Fähigkeiten erkennen
2. Die eigenen Interessen einschätzen
3. Den persönlichen Kompass zusammenfügen
4. Die eigenen Potentiale neu kombinieren und Ideen für die berufliche Zukunft entwickeln
5. Ein berufliches Ziel formulieren und erste Schritte in die beschriebene Richtung gehen

Die Schritte 1 bis 4 werden dabei während der Ausbildung in einem reflektierten Gruppengespräch situativ in den Ausbildungsverlauf eingebunden und erarbeitet.

Das Einzelcoaching

Schritt 5 geschieht im Anschluss an die Ausbildung innerhalb von individuellen Einzelcoachings der Teilnehmer*innen mit dem/der Sozialpädagogen/Sozialpädagogin. Jeder Teilnehmer erhält 8 individuelle Einzelstunden und wird bei Fragen, die in Verbindung mit Ausbildung und Beruf stehen beraten. Auch eine praktische Unterstützung bei der Bewerbung, dem Gang zu verschiedenen Ämtern, dem Stellen von Anträgen, oder ähnliches kann hier gestellt werden.

Durch diese ressourcenorientierte Potentialanalyse lernen die Teilnehmer ihre eigenen Fähigkeiten, Kompetenzen, Wünsche und Interessen besser einzuschätzen.

Vorteile für die Teilnehmer

- Vorstufenqualifikation und einen Einblick in die Merkmale sportpädagogischer Berufe (sporttheoretischer Hintergrund, Planung, Anleitung, Reflexion von Sport- und Bewegungsangeboten)
- Abschluss mit einem lebenslang gültigen Zertifikat, welches die Bewerbungssituation verbessert
- Eine Vernetzung der Teilnehmer*innen untereinander
- Ein bestärkender Prozess zur Einordnung der eigenen Stärken, Schwächen und Zukunftspläne
- Anerkennung des Geleisteten durch die Gruppe und der Erhalt des Zertifikats sorgen für einen emotionalen Aufschwung
- Schulung von Kernkompetenzen wie Empathie, Vertrauen, Kommunikation, Übernahme von Verantwortung und organisatorische Fähigkeiten
- Persönliche Beratung, Hilfe bei wichtigen Fragen und Vernetzung der Teilnehmer*innen zu wichtigen Institutionen

Organisatorischer Überblick

- Insgesamt 52 Lerneinheiten á 45 Minuten
- Durchführungszeitraum: 6-7 Tage
 - Möglichkeit A: Blockveranstaltung von Montag bis Sonntag
 - Möglichkeit B: Wochenendveranstaltung jeweils 3x Samstag und 3x Sonntag
- Zielgruppe
 - Junge Menschen ab 16 Jahren (Berufssuchende / von Arbeitslosigkeit Bedrohte)

Möglichkeiten im Anschluss

- Teilnahme am Übungsleiter C Lizenz
- Werde Teil unseres inklusiven Trainerteams!
 - Arbeite gemeinsam mit anderen Sportassistenten
 - Hilf anderen Trainern oder Lehrern beim Training
 - Arbeite auf großen Sportevents
 - Wende dein neues Fachwissen an und leiste einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft
 - Wir unterstützen euch bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzort und lassen euch nicht allein

Dein Ansprechpartner

Simon Niemeyer
Sport- und Bildungsreferent
Am Kielshof 2, 51105 Köln
s.niemeyer@djkdvkoeln.de
Tel. 0176 – 696 4139